

Modulprüfung „Spracherwerb Bulgarisch Ausbau 3“

Die Modulprüfung setzt Sprachkompetenzen voraus, die dem Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (*Common European Framework of Reference for Languages* [CEFR]) entsprechen, unter Berücksichtigung der am Institut für Slawistik der Universität Wien eingeführten spezifischen Richtlinien für die philologisch-sprachwissenschaftliche Vermittlung dieser Lehrinhalte. Schwerpunkte: die Studierenden sollen „die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen“ verstehen (gemäß der EU-Norm CEFR-B2: im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen) und diese wiedergeben sowie an Gesprächen und Fachdiskussionen aktiv teilnehmen können. Zum Erreichen dieser Lernziele sollen sich die Studierenden unter systematischem Ausbau der in den vorangehenden Kursstufen erworbenen grammatikalischen und lexikologischen Kenntnisse ein ganzes Spektrum von weiteren Sprachkompetenzen zu den in der vorliegenden Zusammenfassung angegebenen Lehrinhalten aneignen.

Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Der erfolgreiche Abschluss des schriftlichen Teils ist die Voraussetzung für die Teilnahme am mündlichen Teil, wobei jeder einzelne Bereich des schriftlichen Teils (Grammatik, Übersetzung, Leseverstehen, Schriftlicher Ausdruck) positiv beurteilt sein muss. Die Gesamtnote der Modulprüfung wird aus den Teilnoten der beiden Prüfungsteile gebildet.

Inhalte

1. Orthographie

- Standardisierte Rechtschreibung
- Neuregelung der bulgarischen Orthographie

2. Morphologie

- **Nomina:** Nominalwortbildung der Adjektive und Adverbia.
- **Verb:** Verbalwortbildung. Tempusformen: Pragmatik. Modi: Konditional, Renarrativ, Admirativ, Dubitativ. Genus Verbi.

3. Syntax

- Der zusammengesetzte Satz: Konditional-, Konsekutiv-, Finalsätze.

4. Lexikologie

- Polysemie/Monosemie, Synonymie, Antonymie, Homonymie, Paronymie u.a.

5. Semantik und Pragmatik

I. Schriftlicher Teil

Vorausgesetzt wird Beherrschung von Strategien zum analytischen Umgang mit etwas längeren Texten sowie erweitertes Grundwissen zur Struktur des Bulgarischen und zur bulgarischen linguistischen Terminologie. Darüber hinaus sollen die Studierenden imstande sein, Fragen zu Funktionen der morphologischen Formen und Kategorien zu beantworten. Die Studierenden sollen die Kenntnisse der linguistischen Terminologie (Morphologie, Syntax, Lexikologie) in Bulgarisch und Deutsch aufweisen.

Prüfungskomponenten

1. Grammatik und Wortschatz

Die Studierenden sollen fähig sein, ausgewählte Themen aus dem Bereich der Grammatik ausführlich zu präsentieren.

2. Literarische Textanalyse / Inhaltsangabe

Die Studierenden sollen eine Inhaltsangabe (150 - 180 Worte) zu einem literarischen Text verfassen können. Sie sollen Fragen zu der vorbereiteten Lektüre in Form eines Aufsatzes beantworten. (Die Liste der Lektüre wird bei dem Orientierungsgespräch zur Verfügung gestellt.)

3. Leseverstehen

Die Studierenden sollen imstande sein, etwas längere Texte zu verstehen, themenrelevante Fragen möglichst ausführlich zu beantworten und textbezogene Aufgaben zur Ermittlung der Lesekompetenz zu lösen.

4. Textproduktion

Die Studierenden sollen imstande sein, themenrelevante Fragen möglichst ausführlich zu beantworten und einen zusammenhängenden Text zu einem vorgegebenen Thema zu verfassen (150 - 180 Worte). (Die Themenliste wird bei dem Orientierungsgespräch zur Verfügung gestellt.)

II. Mündlicher Teil

Prüfungskomponenten

1. Hörverstehen

Die Studierenden sollen imstande sein, längere Hörtexte (TV- und Radiosendungen, Monologe) zu verstehen und Fragen zu beantworten.

2. Mündlicher Ausdruck

2.1. Diskussion

Die Studierenden sollen imstande sein, über ausgewählte Themen (siehe Literatur zur Vorbereitung) ein Gespräch zu führen und Fragen zu beantworten. Die Studierenden sollen imstande sein, ein Gespräch über die Inhalte der vorgegebenen Texte zu führen.

2.2. Lektüre

Die Studierenden sollen Fragen zu den vorbereiteten Lektüren beantworten und bestimmte Inhalte analysieren und wiedergeben können. (Die Liste der Lektüre wird bei dem Orientierungsgespräch zur Verfügung gestellt.)

Neben der inhaltlichen Komponenten werden auch der Wortschatz, die Syntax, die Aussprache und die Intonation beurteilt.

Literatur zur Vorbereitung:

Bojadžiev, T., Kucarov, I., & Penčev, J. (2004). *Săvremenen bălgarski ezik*. Sofija: Petăr Beron.

Comrie, B. (2002). *The Slavonic languages* (1. publ. in paperback ed.). London [u.a.]: Routledge.

Institut za bălgarski ezik. (1994). *Gramatika na săvremennija bălgarski knižoven ezik : V 3 toma. 3. Sintaksis* (2. fototipno izd. ed.). Sofija: Izdat. na Bălgarskata Akademija na Naukite.

Kucarov, I. (2007). *Teoretična gramatika na bălgarskija ezik : Morfologija* (1. izd. ed.). Plovdiv: UI "Paisij Chilendarski".

Maslov, J. (1982). *Gramatika na bălgarskija ezik*. Sofija: Nauka i Izkustvo.

Radeva, V. (2003). *Bulgarische Grammatik : Morphologisch-syntaktische Grundzüge*. Hamburg: Buske.

Rehder, P. (2012). *Einführung in die slavischen Sprachen : (mit einer Einführung in die Balkanphilologie)* (7., unveränderte Aufl. ed.). Darmstadt: Wiss. Buchges.

Staneva, C. (2001). *Stilistika na bălgarskija knižoven ezik*. Veliko Tărnovo: Izdat. „Abagar“.

Stojanov, S. (1983). *Gramatika na săvremennija bălgarski knižoven ezik : V tri toma. 2. Morfologija*. Sofija: Izdat. na Bălgarskata Akademija na Naukite.

Tilkov, D. (1982). *Gramatika na săvremennija bălgarski knižoven ezik : V tri toma. 1. Fonetika*. Sofija: Izdat. na Bălgarskata Akademija na Naukite.

Zidarova, V. (2007). *Bălgarski ezik : Teoretičen kurs s praktikum*. Plovdiv: Kontekst.

Weitere Informationen können Sie bei Marchela Muradyan, M.A. erhalten:
marchela.muradyan@univie.ac.at